Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Leonharder Amtsblatt

Ausgabe 06 - Dezember 2016 *Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt, Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard*

AMTLICHES - INFOS | SCHULE - KINDER | GESUNDHEIT BEREITSCHAFTSPLAN | VEREINSLEBEN TERMINE

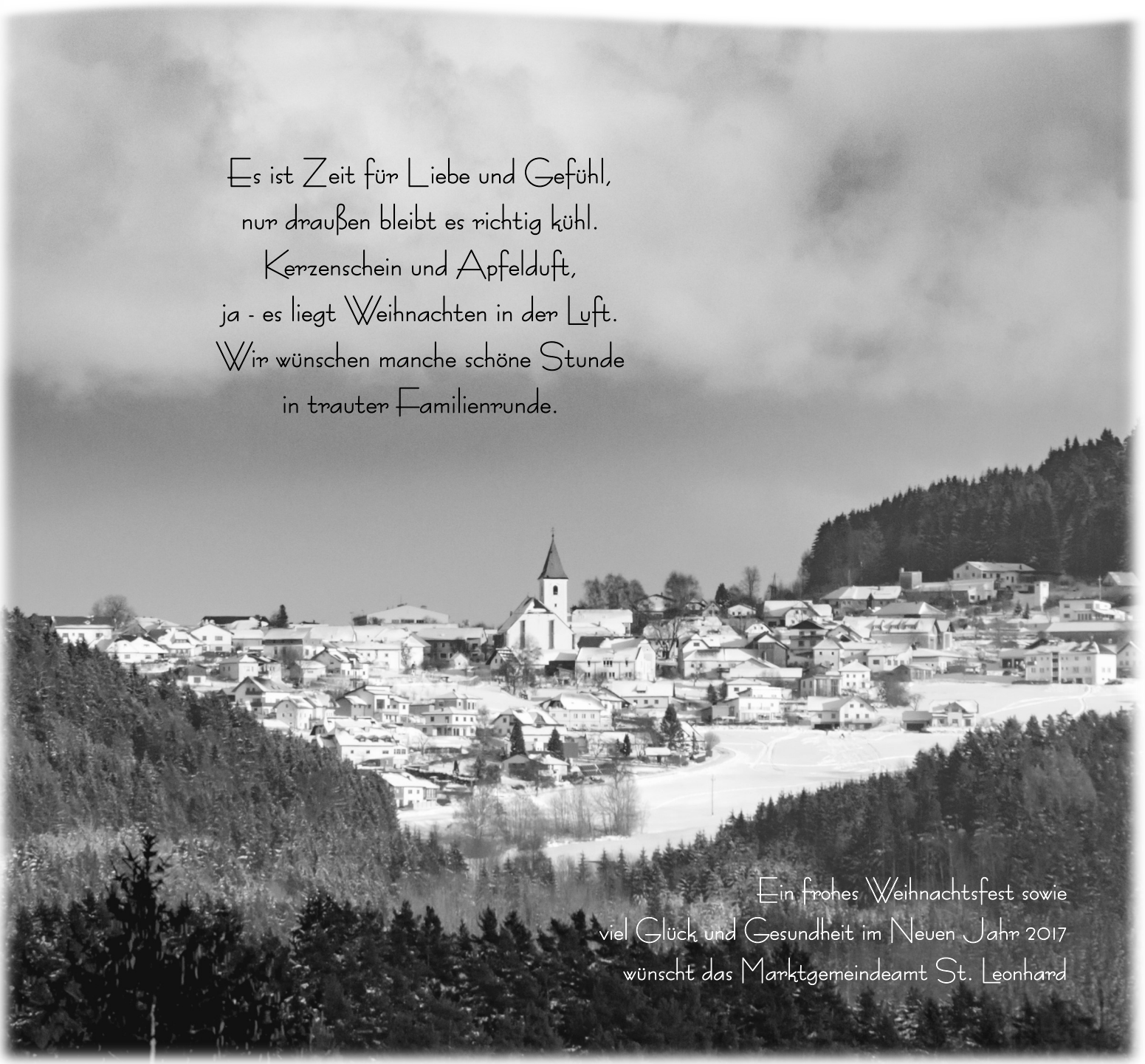


Foto: Andreas Walch

Vorwort

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!
Liebe Jugend!

Mit der nun doch endgültigen Wahl des Bundespräsidenten geht ein spannendes Jahr zu Ende. Die Gemeinde St. Leonhard hat sich etwas anders entschieden, als der Bezirk Freistadt, Oberösterreich oder Österreich.

Hier die Ergebnisse (St. Leonhard ohne Wahlkartenwähler):

	Hofer	Van der Bellen
St. Leonhard	51,10 %	48,90 %
Stimmen gesamt	*371*	*355*
Bezirk Freistadt	45,20 %	54,74 %
Stimmen gesamt	*17.991*	*21.762*
Oberösterreich	44,70 %	55,30 %
Stimmen gesamt	*356.619*	*440.631*
Österreich	46,20 %	53,80 %
Stimmen gesamt	*2,124.661*	*2,472.892*

Quelle: bmi.gv.at

Rückblick ins Jahr 2016

In der Gemeindearbeit haben wir im Jahr 2016, trotz angespannter Finanzlage, einiges auf Schiene gebracht.
Beim Vorsprachetermin bei unserem Gemeindereferenten LR Max Hiegelsberger haben wir erreicht, dass die Friedhofmauer am neuen Friedhof erhöht werden konnte, Kosten ca. € 22.000,00.

Nächstes Jahr wird am Friedhof weitergebaut, da uns auch die notwendige Erweiterung des Friedhofes von LR Hiegelsberger genehmigt wurde.

Für das Straßenbauprogramm bekommen wir für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils € 30.000,00.
Die Ortsdurchfahrt Langfirling wurde für 2017 genehmigt und auch der notwendige Gehsteig und die Straßenbeleuchtung sind zugesichert. Die notwendige Grundeinlöse dafür ist für Jänner 2017 vorgesehen.

Durch die Umstellung des Winterdienstes haben wir den Ankauf eines neuen Cararro mit sämtlichem Zubehör und einen neuen Hydrac Streuautomat für den Traktor, Kosten ca. € 90.000,00 genehmigt bekommen.

Eine große Herausforderung in den kommenden Jahren wird die Sanierung des Abwasserkanals im Marktbereich. Das Befahren des Abwasserkanals im Sommer 2016 mit der Kamera hat viele Schäden zu Tage gebracht.

Auch einige Trinkwasserquellen sind zu sanieren. Hier wurde überlegt, neue Bohrbrunnen zu errichten und weniger ergiebige Quellen aufzulassen. Auf einem Grundstück der Ehegatten Johann und Anna Nötstaller erscheint die Bohrung ideal und dafür haben wir bereits die Zustimmung der Grundeigentümer erhalten. Ich danke der Familie Nötstaller, dass sie das Wasser **unentgeltlich** der Gemeinde zur Verfügung stellen werden.

Ein weiteres Großprojekt wird die Sanierung und Adaptierung des Mehrzweckgebäudes (Feuerwehrhaus St. Leonhard, Musikheim, Union und Gemeindebauhof).
Am 15. Dezember 2016 gab es bereits ein Planungsgespräch mit den zuständigen Abteilungen des Landes. Ein möglicher Baubeginn könnte bereits 2017 sein.

Ich glaube, dass damit wieder ein Grundstein für Erneuerungen in unserer Gemeinde gelegt wurde. Mit der Freigabe von sieben neuen Baugründen, die hoffentlich bald zur Verfügung stehen werden (Zustimmung der Diözese Linz), können auch bei uns wieder Eigenheime errichtet werden. Interessierte können sich jederzeit am Gemeindeamt (07952 8255 oder gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at) melden.

Fotos: privat

Vorwort

Liebe Leonharderinnen und Leonharder zum Jahresabschluss danke ich wieder allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde.

Besonders bedanke ich mich bei den Gemeindebediensteten und allen MitarbeiterInnen der Gemeinde sowie den Aushilfskräften für die ausgezeichnete Arbeit im Jahr 2016. Ein Dankeschön nochmals unserem in den Ruhestand gegangenen Amtsleiter Walter Hackl für seine jahrelange Mitgestaltung in unserer Gemeinde.

Den GemeinderätInnen, besonders den Fraktionssprechern der beiden Parteien, danke ich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen.

Sehr herzlich danke ich allen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in den Vereinen, bei den Vereinsobmännern und -obfrauen, bei den Feuerwehren, oder wo auch immer ehrenamtliche Tätigkeiten verrichtet werden. Die Arbeit, die ihr zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung leistet, ist großartig. Ohne euch würde in der Gemeinde vieles nicht möglich sein.

Gleichzeitig lade ich alle ein, mitzuhelfen und sich zu engagieren. Wenn viele zusammen helfen, kann gemeinsam viel bewegt werden. Allen neu zugezogenen wünsche ich, dass sie sich wohlfühlen in unserer Gemeinde und ich lade sie zur Mitgestaltung ein.

Besonders herzlich danke ich den Direktoren und Lehrern unserer Schulen, den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen unseres Kindergartens sowie den Betreuerinnen am Nachmittag im Kindergarten und in der Schule für die gute Ausbildung und Betreuung unserer Kinder.

Bei Herrn Kurat Mag. Karl Wurm, Pfarrer Mag. Ireneusz Dziedzic und allen Pfarrgemeinderäten mit Obmann Johann Rockenschaub bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Ich bitte wieder alle sehr herzlich, auch im kommenden Jahr diese Arbeit fortzusetzen, denn nur gemeinsam kann auch in einer kleinen Gemeinde viel erreicht werden.

Der gesamten Gemeindebevölkerung von St. Leonhard, besonders der Jugend, wünsche ich frohe, ruhige und besinnliche Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017.

Euer Bürgermeister

Josef Langthaler

Meine Sprechstunden am Gemeindeamt:

Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11:30 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
	oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon:	0664 53 31 828
E-Mail:	langthaler@st-leonhard.ooe.gv.at

Personenstandsfälle

Geburten

- Jakob **Rockenschaub**, Mühlbergstraße 15

  Eltern: *Daniela Rockenschaub und Dominik Wurm*

- Tobias **Šarišský**, Hauptstraße 32/1

  Eltern: *Michaela Šarišská und Andrej Šarišský*

Sterbefälle

- Christina **Hackl**, zuletzt wohnhaft im Bezirksalten- und Pflegeheim Lasberg
- Josef **Huber**, Mühlbergstraße 2
-

Cliparts: 123rf.com de.fotolia

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in seiner 07. öffentlichen Sitzung am 09. Dezember 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Budget 2017 mit Genehmigung von Steuern und Abgaben

⇒ Der Haushaltsvoranschlag der Marktgemeinde St. Leonhard für 2017 wurde mit € 2,153.700,00 in den Einnahmen sowie € 2,423.400,00 in den Ausgaben beschlossen.
Abgang: € 269.700,00

⇒ Gebühren und Hebesätze wurden angepasst. Die aktuelle Höhe der Gebühren und Hebesätze ab 01. Jänner 2017 finden Sie auf Seite 5.

⇒ Der Kassenkredit für das Jahr 2017 wird bei der Bestbieterbank Raiffeisenbank, BSt. St. Leonhard bei Freistadt, aufgenommen.

Flächenwidmungsplan 3 Änderung Nr. 22 und ÖEK 1 Änderung Nr. 5 - Dorfgebietswidmung Freudenthal - Bereich Gassenbauer

Der Gemeinderat hat die Einleitung des Genehmigungsverfahrens für die Änderung des Flächenwidmungsplanes 3, Nr. 22, und ÖEK 1, Nr. 5, **einstimmig** beschlossen.

Flächenwidmungsplan 3 Änderung Nr. 23 und ÖEK 1 Änderung Nr. 6 - Erweiterung Dorfgebietswidmung neben der FF Langfirling - Antrag von Dominik Piber und Maria Stellnberger

Der Gemeinderat hat **einstimmig** beschlossen, das Verfahren zur Erweiterung der Dorfgebietswidmung in Langfirling einzuleiten.

Gesamtüberarbeitung vom Flächenwidmungsplan-Nr. 3 und vom örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 der Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt

Die Gesamtüberarbeitung vom Flächenwidmungsplan-Nr. 3 und vom ÖEK Nr. 1 wurde **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.
Näheres finden Sie auf Seite 6.

Übereinkommen zwischen dem Seniorenheim Unterweißenbach und der Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt - Mittagsverpflegung in der VS, NMS und dem KiGa St. Leonhard im Zuge der Nachmittagsbetreuung

Im Gemeinderat wurde das Übereinkommen zwischen dem Seniorenheim Unterweißenbach und der Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt **einstimmig** beschlossen.

Bürgschaftsvereinbarung zum Darlehen der Abwassergenossenschaft Maasch, Darlehensgeber Raiffeisenbank Region Pregarten

Der Gemeinderat hat den Bürgschaftsvertrag für die Abwassergenossenschaft Maasch für das Darlehen in der Höhe von € 150.000,00 **einstimmig** genehmigt.

Nutzungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt und der Turn- und Sportunion St. Leonhard über die von der Turn- und Sportunion genutzten Räumlichkeiten und Anlagen

Im Gemeinderat wurde die Nutzungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt und der Turn- und Sportunion St. Leonhard **einstimmig** beschlossen.

Finanzierungsplan „Tragkraftspritzen-Ersatzbeschaffung (Typ FOX)“ für die Feuerwehr Langfirling

Der Finanzierungsplan für die „Tragkraftspritzen-Ersatzbeschaffung (Typ FOX)“ für die Feuerwehr Langfirling wurde **einstimmig** im Gemeinderat beschlossen.

Sitzungsplan 2017

Für das 01. Halbjahr 2017 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** ein Sitzungsplan festgelegt:

Dienstag, 21. März 2017
Dienstag, 13. Juni 2017

GEBÜHREN UND HEBESÄTZE AB 01. JÄNNER 2017

Der Gemeinderat hat in der am 09. Dezember 2016 abgehaltene öffentlichen Sitzung folgende **Gebühren und Hebesätze** für das **Finanzjahr 2017** beschlossen:

Abfallgebühren

Die Abfallgebühr beträgt:

- je Abfallsack mit 60 l Inhalt ..... 3,40 €
- je Abfallsack mit 90 l Inhalt ..... 4,90 €

- je Abfalltonne mit 90 l Inhalt ..... 4,90 €
- je Abfalltonne mit 110 l Inhalt ..... 6,10 €
- je Abfalltonne mit 120 l Inhalt ..... 6,60 €

- je Container mit 770 l Inhalt ..... 42,40 €
- je Container mit 1.100 l Inhalt ..... 60,70 €

Jahresgrundgebühren für Haushalte:

- 1-Personen-Haushalt..... 77,00 €
- 2-3 Personen ..... 139,00 €
- ab 4 Personen ..... 200,00 €
- Wochendhaushalte..... 95,00 €

Jahresgrundgebühren für Betriebe:
Für Betriebe wird eine pauschale Mindestgebühr eingehoben und diese wurde im selben Ausmaß angehoben.

Banderole pro Stück ..... 4,70 €

Grundsteuer

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 500 v.H.d.Steuermessbetrages
Grundsteuer für bebaute u. unbebaute Grundstücke (B) 500 v.H.d.Steuermessbetrages

Hundeabgabe

Haushund (pro Hund) ..... 15,00 €
Wachhund..... 15,00 €

Kanalbenützungsgebühr

Grundgebühr pro Kanalanschluss und Jahr (exkl. USt) ..... 90,80 €
Kanalbenützungsgebühr/m³ verbrauchtem Wasser (exkl. USt.) ..... 3,78 €
Kanalanschlussgebühr (Mindestbetrag) pro Haus (exkl. USt.)..... 5.173,00 €

Wasserbenützungsgebühr

Grundgebühr pro Wasseranschluss und Jahr (exkl. USt) ..... 25,50 €
Wasserbenützungsgebühr/m³ verbrauchtem Wasser (exkl. USt.) ..... 1,50 €
Wasserversorgungsanlage - Anschlussgebühr (Mindestbetrag) pro Haus (exkl. USt.) ..... 4.000,00 €

Marktstandplatzgebühren

Standplatzgebühren pro lfm..... 1,00 €

Kommunalsteuer..... 3 % d. Lohnsumme

Kompressor-, Traktor- und Kipperstunden

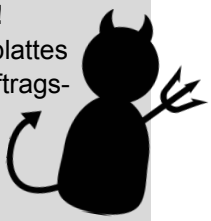
Traktor (JD - 120 PS)..... 37,20 €
Tandemkipper (9 t)..... 11,25 €
Kompressorgebühr pro Stunde..... 20,00 €

Friedhof

Grabstättengebühr Einzel- und Tiefgrab ..... 357,00 €
Doppelgrab..... 714,00 €
Urnengräber ..... 235,00 €

Aufbarungshalle ..... 71,50 €

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!
In der 4. Ausgabe des Leonharder Amtsblattes wurde über den Beschluss betreffend Auftragsvergabe für den Splitttransport von Streugut für den Winterdienst 2016/17 berichtet.



Leider ist hier ein Fehler passiert.
Der Splitttransport wurde an die Firma Manfred Pilz GmbH, **WEITERSFELDEN**, vergeben.

Wir bitte um Entschuldigung bei der Firma Pilz.

INFORMATION AUS DER BUCHHALTUNG

Im Laufe des nächsten Jahres ist die Versendung der Rechnungen und vierteljährlichen Vorschreibungen der Gemeinde elektronisch möglich.

Sollten Sie die elektronische Sendungen von Rechnungen und Vorschreibungen an Sie wünschen, bitten wir Sie, uns per Email (gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at) Ihre Emailadresse bekannt zu geben.

NÄCHSTE BAUVERHANDLUNGSTERMINE MIT DIPL.-ING STEFANIE SACHSENHOFER:

Dienstag, 10. Jänner 2017
Montag, 06. Februar 2017
Dienstag, 07. März 2017

INFOMATIONEN AUS DEM BAUAMT

MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD B. FR.
Hauptstraße 9, A-4294 St. Leonhard bei Freistadt
E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at
Homepage: www.stleonhard.at
familienfreundlichegemeinde
MÜHLVIERTLER ALM

Zl.: 031/4-2016

Gegenstand: **Flächenwidmungsplan Nr. 4**
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2
der Marktgemeinde St. Leonhard b. Fr.

Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen

Kundmachung

Die Marktgemeinde St. Leonhard b. Fr. hat die Absicht, den **Flächenwidmungsplan** und das **Örtliche Entwicklungskonzept** für das gesamte Gemeindegebiet grundlegend zu überprüfen und zu überarbeiten.

Gemäß § 33 Abs. 2 Oö. ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993 i.d.g.F. wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder Planungsträger bis **31. Jänner 2017** seine Planungsinteressen beim Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr. schriftlich bekannt geben kann.

Der Bürgermeister

Josef Langthaler

Das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 der Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt wurde im Jahr 2004 genehmigt.
Der Flächenwidmungsplan Nr. 3 wurde am 3. Juli 2007 aufsichtsbehördlich genehmigt.
Das heißt, das **OEK Nr. 1** wurde vor **12 Jahren** und der **FLWP Nr. 3** wurde vor **9 Jahren** erstellt.

Gem. § 18 ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF, hat die Gemeinde das Örtliche Entwicklungskonzept auf einen Planungszeitraum von 10 Jahren, den Flächenwidmungsplan auf einen solchen von 5 Jahren auszulegen.

Es ist nun wieder an der Zeit, sowohl das OEK als auch den Flächenwidmungsplan zu überarbeiten.

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2016 wurde der grundsätzliche Beschluss bezüglich der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes gefasst.

Anhand der obigen Kundmachung ist bereits ersichtlich, dass Planungsinteressen beim Marktgemeindeamt St. Leonhard bei Freistadt **schriftlich** abzugeben sind.

Ich möchte Sie einladen, zumindest Einsicht in den derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan zu nehmen.
Bei einer erforderlichen Einzeländerung müssen die Antragsteller die Planungskosten selbst übernehmen. Änderungen im Rahmen der Gesamtüberarbeitung werden im Projekt berücksichtigt und es entstehen keine Kosten.

Auskünfte zum derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan Nr. 3 bzw. zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 erhalten Sie bei
AL Patrick Stütz
(während der Amtsstunden) und
Doris Petz
(Mo, Di u. Do. von 08:00 – 12:00 und
Di von 14:00-18:00 Uhr).

FERIALJOB AM BAUHOF IM SOMMER 2017

Die Gemeinde St. Leonhard bei Freistadt bietet im Sommer 2017 einen Ferienjob im **Bauhof der Gemeinde** an.
Dienstzeiten: MO - DO: 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
FR: 07:00 - 11:00 Uhr

Bei Interesse bitten wir Sie, mit dem Gemeindeamt Kontakt (07952 8255 oder gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at) aufzunehmen.

Weitere interessante Ferialjobs sowie Lehrstellen in unserer Region finden Sie in der Lehrstellenbroschüre der Mühlviertler Alm, erhältlich am Gemeindeamt oder im Internet unter www.jugendtankstelle.at.

WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ

Das ASZ St. Leonhard hat während der Weihnachtszeit wie folgt geöffnet:

23. Dezember 2016 und **30. Dezember 2016**
jeweils von 13:00 - 18:00 Uhr
07. Jänner 2017 von 08:00 - 11:00 Uhr

Die Mitarbeiter des ASZ wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

BIOMÜLLABHOLTERMINE 2017

Der Biomüll wird 2017 im Markt St. Leonhard an folgenden Terminen abgeholt:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
4. Jänner 2017	5. Juli 2017
1. Februar 2017	2. August 2017
1. März 2017	6. September 2017
5. April 2017	4. Oktober 2017
3. Mai 2017	*DO,* 2. November 2017
7. Juni 2017	6. Dezember 2017

FEHLWÜRFE IM BIO-EIMER

- **nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel**
  Sie bestehen aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon und gehören in den Restabfall! Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der Kompostierung.
- **Etiketten verrotten nicht!**
  Im Lebensmittelhandel werden oft Gemüse oder Obst-Produkte einzeln mit einem **Klebeetikett** speziell gekennzeichnet. Nach dem Verzehr die Schale in den Bio-Eimer zu entsorgen, ist der richtige Weg - **jedoch ohne Pickerl!**
- **Zigarettenstummell**
  Der Filter einer Zigarette besteht aus **schwer abbaubarem Kunststoff**. Damit werden Giftstoffe herausgefiltert und sind für die Kompostierung nicht geeignet.

Bitte achten Sie darauf, in den Wintermonaten die Biomüll-Eimer erst am Abholungstag vors Haus zu stellen, da der Biomüll sehr oft in den Eimern anfriert und somit die Eimer nicht geleert werden können.
Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Vielen Dank!

WUSSTEN SIE,...?

… dass 2017 in Österreich 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren?
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wäre es sinnvoll, rechtzeitig an einen neuen Reisepass zu denken. Besonders stark wird der Andrang bei den Ämtern rund um den Ferienbeginn sein.
Kontrollieren Sie daher Ihren Reisepass auf seine Gültigkeit und kommen Sie möglichst früh zur Passbeantragung.

… dass die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach ab Jänner 2017 Sprechtage in St. Leonhard bei Freistadt anbietet?
Nähere Informationen sowie die Termine für 2017 finden Sie auf Seite 16.

...dass St. Leonhard als Teil der Klima und Energiemodellregion Freistadt Beispiel für andere Gemeinden ist?
Im Rahmen eines Forschungsprojekts wurde St. Leonhard bei Freistadt ausgewählt, in einer Bevölkerungsbefragung die Erfahrungen und Einstellungen zu Energie und Energieverbrauch zu beschreiben.

Sie können den Fragebogen im Web ausfüllen und finden diesen unter
http://triconsult.dubinterviewer.com/scripts/dubinterviewer.dll/Frames?Quest=2216
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

… dass das Gemeindeamt St. Leonhard immer auf der Suche nach hochauflösenden Fotos von St. Leonhard bei Freistadt ist?
Sollten Sie solche Fotos haben, bitten wir Sie um Konaktaufnahme mit dem Gemeindeamt (gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at oder 07952 8255).

ABWASSERVERSORGUNGSANLAGE ST. LEONHARD

Martin Wahlmüller
Klärwärter

WAS GEHÖRT NICHT IN EINE KLÄRANLAGE?

In der Kläranlage befinden sich Mikroorganismen, welche sich von den Schmutzstoffen im Abwasser ernähren. Diese sind jedoch gegenüber bestimmten Chemikalien empfindlich und jene Stoffe sollten nicht in die Kläranlage gelangen:

- Asche
- Chemilkalien
- Desinfektionsmittel
- Farben und Lacke
- Fotochemikalien
- Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Feuchttücher, Watte, etc.)
- Katzenstreu/Vogelsand
- Korken
- Kunststoffe
- Medikamente
- Motoröl
- Obst
- Wattestäbchen
- Pflanzenschutzmittel
- Pinselreiniger
- Putzmittel, außer solche, die umweltverträglich sind
- Rasierklingen
- Rohrreiniger
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Speiseöl und Frittierfett
- Speisereste
- Tapetenkleister
- Textilien
- Verdünner
- WC-Steine
- Windeln
- Zementwasser

In den Jahren 1955 und 1956 wurde die Ortskanalisation mit einer Hauptstranglänge von 2,3 km und einem Kostenaufwand von ATS 1,138 Mio. (rund € 82.750,00) erbaut. Die reine Bauzeit war bei ausschließlicher Handarbeit 8 Monate.

Die erste Kläranlage in St. Leonhard wurde 1958 in der Nähe vom Haus der Fam. Höller bei der Ortseinfahrt Richtung Gutau errichtet. Zu dieser Zeit gab es nur in Grieskirchen eine Kläranlage.
In St. Leonhard wurden die Häuser vom Bereich Volksschule bis zur Kläranlage (Bereich Zellner) angeschlosse. Damals gab es noch keine Siedlungen wie heute.

Im Jahr 1986 wurde die Kläranlage am heutigen Standort (Steinleitenstraße) gebaut. Dies war eine Tauchtropfkörperanlage mit Emscherbrunnen samt Ablauffilter sowie Regenrückhaltebecken und war damals am aktuellsten Stand für eine Kläranlage in dieser Größe. Weiters wurde eine Grobrechenanlage samt Sandfang eingebaut. Im Labor der Kläranlage konnten auch schon einige Werte gemessen werden. Die Kosten beliefen sich damals auf ca. ATS 6 Mio. (rund € 436,000,00).

Um die Abwässer über den Berg unterhalb der Volksschule zu pumpen wurden 2 Abwasserpumpwerke (Hühnerfarm und Eisbahn) eingebaut und der Kanal in zweifacher Ausführung (getrennt für Schmutz- und Regenwasser) errichtet.

Da durch diese Erweiterung sehr bald die Reinigungswerte nicht mehr erreicht werden konnten, wurde in den Jahren 2002 und 2003 der Umbau und die Sanierung der Kläranlage erforderlich (Kostenaufwand ca. ATS 10 Mio. - ca. € 727.000,00).

Es wurden 2 zusätzliche Becken mit einer Tiefe von 9 m errichtet, ein Feinsiebrechen eingebaut und aus dem Becken der Tauchtropfkörper wurde eine Senkgrubenübernahme-Station gemacht! Von den Senkgruben aus den Ortschaften fallen laufend Lieferungen an!

Das Labor wurde um zahlreiche Messungen erweitert und ein Prozessleitsytem für die Überwachung und Steuerung installiert!

Aktuell sind auf der Kläranlage 2 Druckluftverdichter, 8 Unterwasserpumpen und 3 Rührwerke eingebaut, von denen einige 24 Stunden am Tag in Betrieb sind.

Es sind zahlreiche Messtellen (auch im Zu- und Ablauf) eingebaut, die ständig Messwerte liefern und aufzeichnen und bei Bedarf das Klärpersonal alarmieren!

Durch die Kanalerweiterung der Dörfer Langfirling und Ennsedt wurde es notwendig, weitere 8 Abwasserpumpwerke zu errichten. Diese werden alle in das Pumpwerk Hühnerfarm eingeleitet. Durch die langen Zuleitungen dieser Pumpwerke kommt es zu Geruchsbelästigungen im Ort, dem durch den Einsatz von Kompressoren und Zudosierung von chemischen Mitteln entgegengewirkt wird.

Im Jahr 2013 wurden in den Dörfern Freudenthal und Haslach/Stiftung Kleinkläranlagen mit zwei weiteren Pumpwerken (zurzeit nur eines in Betrieb) errichtet, die von der Gemeinde St. Leonhard betrieben werden!

WINTERDIENST 2016/17

Aufgrund der Einschau in die Gemeindegebarung 2015 durch die Bezirkshauptmannschaft Freistadt und dem doch schon etwas älteren Fuhrparks (Steyr CVT 170 und UNIMOG) hat sich die Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt nach Rücksprache mit dem Gemeindereferenten Max Hiegelsberger und dem Land OÖ entschlossen, den Winterdienst ab 2016/17 neu zu organisieren.

Der Marktbereich und das Dorf Ennsedt werden weiterhin von den Bauhofarbeitern Martin Wahlmüller und Manfred Hackl mit dem Kommunalfahrzeugen betreut. Von der Gemeinde werden somit rund 26 Straßenkilometer geräumt und gestreut.

Hinzu kommen noch rund 5 km Gehwege und ca. 2.700 m² Parkflächen und Plätze im Markt, die von Dietmar Punz mit dem Kleintraktor geräumt und gestreut werden.

Dietmar Punz, Manfred Hackl und Martin Wahlmüller

Die Güterwege im Ortsgebiet von St. Leonhard wurden an den Maschinenring Freistadt Süd & Ost, Bad Zell, vergeben, der ingesamt 3 Fahrer samt Gespann zur Verfügung stellt.
Das Team vom Maschinenring Freistadt Süd & Ost besteht aus Franz Wurm und Andreas Derntl, Markus Wögerbauer und Andreas Pilgerstorfer sowie Christoph und Peter Diesenreiter. Die Fahrer (mit Vertretungsfahrer) sind für die Räumung und Streuung von ca. 58 km Güterwege zuständig. Pro Winterperiode werden von der Gemeinde rund 500 Tonnen Streugut im gesamten Gemeindegebiet ausgestreut.

Franz Wurm, Markus Wögerbauer und Christoph Diesenreiter

Um so gut wie mögich für sichere Straßenverhältnisse zu sorgen, sind im Zuge des Winterdienstes und je nach Witterungslage täglich ab 04:00 Uhr früh Winterdienstmitarbeiter auf den Gemeindestraßen unterwegs. Der sogenannte Winterdienst startet je nach Witterung im November und läuft bis ca. Ende April. Je nach Witterung werden weitere Winterdienstmitarbeiter verständigt.

Um einen ordentlichen Winterdienst verrichten zu können, bitten die Gemeinde St. Leonhard bei Freistadt sowie der Maschinenring Freistadt Süd & Ost alle Grundbesitzer, überlängend Bäume, Sträucher und Äste von Bäumen, entlang der Güterwege wegzuschneiden. Bitte beachten Sie, dass der Schnee die Äste niederdrückt. Es dürfen keine Äste bis zu einer Höhe von mind. 4 Meter weder auf die Straße noch aufs Bankett reichen. Nicht nur die Winterdienstfahrer sondern auch alle LKW-Fahrer werden Ihnen dafür dankbar sein.

VOLKSBEGEHREN „GEGEN TTIP/CETA“

VERLAUTBARUNG ÜBER DAS EINTRAGUNGSVERFAHREN

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP/CETA“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:
Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, dem 23. Jänner 2017,
bis (einschließlich) Montag, dem 30. Jänner 2017,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Einsichtszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums am **Marktgemeindeamt St. Leonhard bei Freistadt, Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard bei Freistadt,** auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 24. Jänner 2017,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner 2017,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 27. Jänner 2017,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 28. Jänner 2017,	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 29. Jänner 2017,	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 30. Jänner 2017,	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Bild: volksbegehren.jetzt

EINLEITUNG VOLKSBEGEHREN

„SOS Medizin“ – die Forderungen

1. Kostenerstattung von Wahlarzthonoraren
2. Begrenzung der Arbeitszeiten für Spitalsärztinnen und Spitalsärzte
3. Erhalt des Arztes Ihres Vertrauens
4. Direkte Medikamentenabgabe an Patientinnen und Patienten durch den Arzt

Eintragungszeitraum:
Sonntag, 20. November 2016 bis
Dienstag, 28. Februar 2017

ORF – ohne Gebühren und ohne Politik

Der Nationalrat möge eine Änderung des OFR-Gesetzes und des Rundfunk-Gebühren-Gesetzes beschließen, in dem der ORF entstaatlicht wird und die ORF-Gebühren ersatzlos abgeschafft werden.

Eintragungszeitraum:
Dienstag, 1. November 2016 bis
Freitag, 31. März 2017

Der Unterstützungswillige muss bei beiden Volksbegehren:

⇒ die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
⇒ den Hauptwohnsitz in einer Gemeinde in Österreich haben
⇒ das 16. Lebensjahr vollendet haben
⇒ in der Wählerevidenz der entsprechenden Gemeinde aufgrund der oben genannten Voraussetzungen als wahlberechtigt eingetragen sein

Hinweis: Jeder Stimmberechtigte darf *nur eine Unterstützungserklärung pro Volksbegehren* abgeben!

DIE GEMEINDEBÜCHEREI

OFFEN FÜR ALLE, DIE GERN LESEN, SPIELEN ODER FILME SEHEN!

BÜCHER SIND WIE KEKSE!

Hat man einmal angefangen, kann man nicht mehr aufhören, sie zu verschlingen.

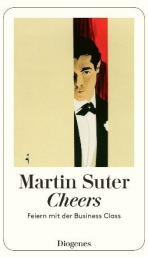
DIE KLEINE HUMMEL BOMMEL FEIERT WEIHNACHTEN - von Maite Kelly und Britta Sabbag

Die kleine Hummel Bommel und ihre Freunde sind aufgeregt, denn heute ist das große Weihnachtsfest. Weihnachten ist ja für alle etwas Besonderes, denn man spürt den Zauber, ist gespannt auf die Geschenke, freut sich auf ein leckeres Essen und das Miteinander. Doch anfangs geht so einiges schief und das macht unser Hummelchen erst mal sehr traurig.
Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft und die wahren Werte von Weihnachten. Tolle, eindrucksvolle Bilder ergänzen die Geschichte. Dieses Buch hat eine wichtige Botschaft, die kindgerecht und hübsch verpackt wurde. Ein Vorlesebuch, mit dem die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem wird.

WIESO? WESHALB? WARUM? „WIR ENTDECKEN DIE BERGE“

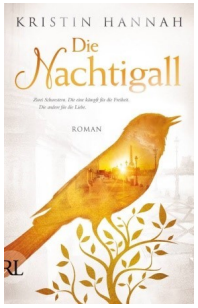
Einen Ausflug in die Berge haben viele Kinder schon gemacht. Spätestens aber nachdem sie dieses Buch angeschaut haben, werden alle losziehen wollen, denn in den Bergen gibt es so viel zu entdecken! Aber wie sind die Berge eigentlich entstanden? Stimmt es, dass sie auch heute noch wachsen? Welche Tiere und Pflanzen gibt es dort? Wer arbeitet in den Bergen? Welchen Sport kann man betreiben? Und welche Abenteuer erlebt man auf einer Bergexpedition? Mit diesem Buch lernen Kinder die Berge als einen spannenden und vielseitigen Lebensraum kennen.

CHEERS – FEIERN MIT DER BUSINESS CLASS von Martin Suter



Wenn sich bei Kerzenlicht und Käsefondue die Krawatte lockert und die Zunge löst, heißt das nicht, dass man gefahrlos entspannen darf – im Gegenteil: Nichts ist glatter als das Parkett der feuchtfröhlichen Events. Spätestens dann, wenn der Chef beim Weihnachtsessen den Menschen rauslässt. Oder wie hält es der liebe Kollege mit dem Alkohol? Zur Feier des Vertragsabschlusses mit einem Großkunden erfüllt man jeden Wunsch – auch wenn er aus dem Rahmen fällt. Nicht nur ein Leitfaden für den gestressten Geschäftsmann, sondern für alle, die unter ihm zu leiden haben.

DIE NACHTIGALL von Kristin Hannah



Während Vianne ums Überleben ihrer Familie kämpft, schließt sich die jüngere Schwester Isabelle der Résistance an. Sie sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen. Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Und wie kann man die schützen, die man liebt? In diesem epischen, kraftvollen und zutiefst berührenden Roman erzählt Kristin Hannah die Geschichte zweier Frauen, die ihr Schicksal auf ganz eigene Weise meistern. In den USA begeisterte „Die Nachtigall“ Millionen von Lesern und steht seit über einem Jahr auf der Bestsellerliste.

DVD-TIPP FÜR DIE GANZE FAMILIE: **ZOOMANIA**

Jetzt wird’s wild! Dieser zeitgemäße, bärenstarke Animations-Mega-Spaß lässt nicht nur die Sau, sondern gleich einen ganzen Haufen einzigartiger, witziger und einfach liebenswerter Tiere raus. Mit scharfem Sinn fürs kleinste Detail und größtes Entertainment trifft ZOOMANIA direkt ins Herz und tritt den Beweis dafür an, dass manchmal durchaus zusammenkommt, was eigentlich nicht zusammengehört. Ein spannendes, überraschend emotionales, tierisches Vergnügen. Da lachen nicht nur die Hühner, sondern einfach alle!

Wir wünschen allen gesegnete Festtage und viele schöne Momente im Jahr 2017!

Öffnungszeiten:
Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag: 09:30 - 11:00 Uhr

Mediensuche im Internet:
http://www.biblioweb.at/stleonhard

Text und Bilder: Bücherei

Volksschule St. Leonhard

www.vs-stleonhard.com

Xund ins Leben – Gewaltprävention durch Sport

Seit 2007 ist „Xund ins Leben“ ein unabhängiger Partner österreichischer Schulen und Gemeinden mit dem Ziel, durch gesundheitsorientierte Programme eine Basis für eine xunde Zukunft unserer Kinder zu schaffen.
Spielerisch werden mit Bewegung und Sport Themengebiete wie die gesunde Ernährung, die richtige Haltung, der richtige Umgang mit Belastungen (Wut, Stress, Ärger) und das Sozialverhalten aufbereitet.
Eine Woche arbeitete ein junges engagiertes Team mit unseren Kindern. Täglich standen zwei Stunden Fitness-, Konzentrations- und Entspannungsübungen auf dem Programm. Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen vertieften die Projektinhalte. Am Ende der Woche gab es ein kleines Abschlussfest.

Workshop – Soziale Kompetenz

Sozialkompetenz wird in der heutigen Zeit immer notwendiger. Einige soziale Fähigkeiten lernt man durch das Zusammenleben und die Kommunikation mit anderen Menschen. Es ist wichtig, soziale Eigenschaften so früh wie möglich zu fördern, um sie zusätzlich zu stärken. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse absolvierten einen achtstündigen Lehrgang „Soziale Kompetenz“. In vier Workshops erarbeiteten sie Themen wie – Ohne Regeln läuft nix, ICH+DU+WIR, Miteinander sind wir stärker, Streiten – aber richtig.
In gruppendynamischen Übungen, Rollenspielen, Gesprächen und Erzählungen wurden gewaltfreie Konfliktlösungsmöglichkeiten erlernt, soziale Normen und Klassenregeln wiederholt und durch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit sich selbst und anderen die eigene Persönlichkeit gestärkt. Dieser Workshop wurde von der GKK finanziell unterstützt.

Vorlesen – ein besonderes Erlebnis

Vorlesen ist der wichtigste Grundpfeiler im oft mühsamen Prozess des Lesenlernens. Es eröffnet dem Kind die große Welt der Bücher und stärkt die Eltern-Kind-Beziehung. Jede Lehrerin wählte sorgfältig für ihre Schülerinnen und Schüler Bilderbücher aus, die von den Eltern gekauft wurden. Drei Büchertaschen, die liebevoll verziert wurden, wandern nun in diesem Schuljahr für jeweils eine Woche von einer Familie zur anderen. Ein besonderer Höhepunkt dieses Projektes war ein kleines Vorlesefest. Unser Herr Bürgermeister Josef Langthaler kam in die Schule und las allen Kindern ein Buch über Freundschaft vor. Auch Frau Margarita Stöger und Herr Walter Hackl erklärten sich bereit, ein Buch vorzulesen. Herr Hackl beantwortete auch viele Fragen der Kinder über die Gemeindebücherei.

Cantata piccola

Viele neue Lieder lernten die Kinder der 3. und 4. Klasse beim dreitägigen Gesangsworkshop in Kaltenberg. Beim Abschlusskonzert präsentierten wir wieder unsere Schulleiberl, die vom Elternverein finanziert wurden.
Herzlichen Dank!

Advent erleben

Herzlichen Dank für die langjährige Mithilfe beim Basteln, Backen und Schmücken unseres Schulhauses an Frau Maria Aumayr, Frau Herta Punz, Frau Margarita Stöger und Frau Petra Lasinger.

Unsere Werklehrerin Frau Anneliese Karlinger ist seit 1. Dezember 2016 in Pension. Für die jahrzehntelange pädagogische Arbeit an unserer Schule bedanken wir uns sehr herzlich. Äußerst engagiert mit viel Liebe und Geduld fertigte sie mit den Kindern die unterschiedlichsten praktisch verwendbaren Werkstücke. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Gesundheit, Zeit für sich und ihre Familie und die Möglichkeit, ihre persönlichen Träume und Ideen zu verwirklichen.

Mit einem äußerst großzügigen finanziellen Betrag unterstützte uns auch heuer wieder Herr Bernhard Mayrhofer. Wir kauften Unterrichtsmaterialien zum Hörverständnis für unsere Schulkinder.

Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Text und Fotos: VS St. Leonhard

HIGHLIGHTS SEIT SCHULBEGINN IN DER NMS

Gesunde Jause

Auch heuer wird die gesunde Jause wieder vom Elternverein organisiert und abgewickelt. Jeden Dienstag engagieren sich zwei Mütter bzw. Omas in der Schule, um für die Schülerinnen und Schüler Aufstriche, Brote, Obst und Gemüse zuzubereiten und zu verkaufen. Mit der Vorbereitung der Aufstriche sind weitere Eltern eingebunden. Diese gesunde Jause wird von den Kindern sehr geschätzt und ich bin froh, dass dies auch heuer wieder durchgeführt wird. Ich bedanke mich bei Elternvereinsobmann Ing. Thomas Langthaler und seinem Team für die Organisation sehr herzlich.

Warmes Mittagessen

Der Wunsch, ein warmes Mittagessen zu bekommen, wurde von Zeit zu Zeit im Schulforum diskutiert. Nun ist es so weit – wir bekommen das Essen von der Küche des Seniorenheimes Unterweißenbach geliefert. Das Angebot wird von den Kindern sehr gut angenommen, viele haben sich angemeldet. Ich danke der Gemeinde St. Leonhard, insbesondere Amtsleiter Patrick Stütz, sehr herzlich für die Unterstützung bei der Umsetzung!

Besuch des Wahllokals im Gemeindeamt

Die perfekte Organisation der Stichwahl-Wiederholung der Bundespräsidentenwahl konnten in „Politischer Bildung“ die Schüler/innen der 2. und 3. Klasse an Ort und Stelle kennen lernen.

Nadine Voit erklärte ausführlich und kompetent den Wahlvorgang, die Briefwahl, die Stimmenauszählung und vor allem die Neuerungen im Vergleich zu früheren Wahlen. Amtsleiter Stütz begrüßte die Schüler/innen und Bürgermeister Langthaler gab zusätzliche Erklärungen als Wahlleiter ab.

Messe "Jugend und Beruf" in Wels und berufspraktischer Tag - "Schnuppertag"

Über mögliche Ausbildungswege nach der NMS konnten sich unsere Schüler/innen bei diesen Veranstaltungen einen umfassenden Überblick verschaffen. Fragen zu weiterführenden Schulen, zu Lehrberufen oder zu Ausbildungsbetrieben konnten durch den direkten Kontakt mit den Ausstellern bzw. Betrieben geklärt werden.
Der Autoreifenwechsel-Wettbewerb war dabei natürlich auch ein Highlight.

Weiters: eine große Brandschutzübung mit der FF St. Leonhard, Buchausstellung, Welios-Science- Center, fächerübergreifendes Projekt aus Deutsch und Geschichte „Leben und Sterben von Kaiser Franz Joseph“ anlässlich des 100. Todestages, ….

Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit im laufenden Schuljahr sage ich allen Lehrkräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der NMS.
Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, frohe Festtage und ein gutes Jahr 2017!

OSR Ernst Steininger

Kinder - Familien - Jugend

Kindergarteneinschreibung

Am **07. Februar 2017** findet in der Zeit von **13:00 bis 15:30 Uhr** die Kindergarteneinschreibung statt. Mitzubringen ist die **Impfkarte** und die **Geburtsurkunde**.

Die Kinder haben an diesem Nachmittag auch die Möglichkeit den Kindergarten kennenzulernen. Falls der Termin nicht möglich sein sollte, bitte unter der Telefonnummer **07952 8405** einen anderen Termin vereinbaren.

Mutterberatungstermine Unterweißenbach

Die Mutterberatung findet in Unterweißenbach, Markt 22, im 1. Halbjahr 2017 am 4. Dienstag im Monat von 14:30 - 16:00 Uhr statt.

24. Jänner 2017	25. April 2017
28. Februar 2017	23. Mai 2017
28. März 2017	27. Juni 2017

Gesundheit / Soziales

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde ST. LEONHARD

Donnerstag, 26. Jänner 2017 von 15:30 - 20:30 Uhr Pfarrzentrum St. Leonhard

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.
Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Bereitschaftsplan

Jänner 2017		
SO	1	141
MO	2	K
DI	3	K
MI	4	S
DO	5	R
FR	6	141
SA	7	141
SO	8	141
MO	9	K
DI	10	K
MI	11	S
DO	12	R
FR	13	S
SA	14	141
SO	15	141
MO	16	K
DI	17	K
MI	18	S
DO	19	R
FR	20	R
SA	21	141
SO	22	141
MO	23	K
DI	24	S
MI	25	S
DO	26	R
FR	27	R
SA	28	141
SO	29	141
MO	30	K
DI	31	K

Februar 2017		
MI	1	S
DO	2	R
FR	3	S
SA	4	141
SO	5	141
MO	6	K
DI	7	S
MI	8	S
DO	9	R
FR	10	R
SA	11	141
SO	12	141
MO	13	K
DI	14	K
MI	15	S
DO	16	R
FR	17	S
SA	18	141
SO	19	141
MO	20	K
DI	21	K
MI	22	S
DO	23	R
FR	24	R
SA	25	141
SO	26	141
MO	27	R
DI	28	K

März 2017		
MI	1	S
DO	2	R
FR	3	S
SA	4	141
SO	5	141
MO	6	K
DI	7	K
MI	8	S
DO	9	R
FR	10	R
SA	11	141
SO	12	141
MO	13	K
DI	14	K
MI	15	S
DO	16	R
FR	17	S
SA	18	141
SO	19	141
MO	20	K
DI	21	S
MI	22	S
DO	23	R
FR	24	R
SA	25	141
SO	26	141
MO	27	K
DI	28	K
MI	29	S
DO	30	R
FR	31	R

Dienstplan gilt außerhalb der Ordinationszeiten von Montag bis Freitag –
jeweils bis 19:00 Uhr, ab 19:00 Uhr und Samstag ab 11:00 Uhr bitte **141** anrufen!

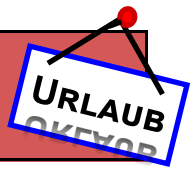
K ⇨ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇨ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**

S ⇨ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Dr. Reichinger Leopold
Praxis für Allgemeinmedizin

Die Ordination von Dr. Reichinger ist **am 27.12.2016 und vom 18. bis 22. Februar 2017 wegen Urlaub** geschlossen.



DIE SOZIALBERATUNGSSTELLE INFORMIERT…

SPRECHTAGE IN ST. LEONHARD

Die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach bietet ab Jänner 2017 alle vier Wochen einen Sprechtag am Gemeindeamt St. Leonhard an.

Termine: **jeweils von 08:30 bis 11:00 Uhr**

25. Jänner 2017
22. Februar 2017
22. März 2017
19. April 2017
17. Mai 2017
14. Juni 2017
12. Juli 2017
09. August 2017
06. September 2017
04. Oktober 2017
29. November 2017
27. Dezember 2017

Bei Feiertagen (zB 01.11. - Allerheiligen), Krankheit oder Urlaub entfallen die Sprechtage.

Frau Röblreiter von der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach informiert und unterstützt Sie bei folgenden Themen:

- Kontaktherstellung zu Ämtern und Behörden, Alten- und Pflegeheimen, etc.
- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen sowie bei finanziellen Problemen
- Vermittlung bei Alkohol-, Ehe- und Familienproblemen
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
- Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger
- und vieles mehr

Kontakte und Öffnungszeiten

Seniorenheim Unterweißenbach
07956 20545 205

Mo: *08:00 - 12:00 Uhr*
Mi: *16.30 - 18.30 Uhr*
Do: *08.00 - 12.00 Uhr*

St. Leonhard bei Freistadt
jeden 4. Mittwoch (lt. Terminplan)

Sozialmedizinischer Betreuungsring
MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude
Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden
smbmva@gmx.at

SMB Büro im Seniorenheim Unterweißenbach
Mo u. Fr. 08:00-12:00 Uhr und Di 14:00-17:00 Uhr
Sabine Himmelbauer und Maria Hinterreither
Tel.: 07956/20545-206 oder 0664/4393646

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Mühlviertler Alm ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe macht, Hilfsbedürftige und pflegende Angehörige im Alltag zu unterstützen.

Folgende Leistungen wurden 2016 u.a. erbracht:

- **Haus- und Heimservice**
  Rund 62 Klienten mit insgesamt 4.500 Stunden wurden vom SMB betreut. Dafür legten die 20 Mitarbeiterinnen ca. 32.000 km zurück.
- **Essen auf Rädern**
  Der SMB bietet BürgerInnen, die nicht mehr in der Lage sind, selbst zu kochen, die Möglichkeit eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit zu bekommen. Sechs Kochstellen unterstützen dieses Vorhaben, damit die Anfahrtswege und Fahrtkosten so gering wie möglich bleiben. Im Jahr 2016 legten die 11 FahrerInnen für Essen auf Rädern rund 45.000 km zurück und waren dafür ca. 1.900 Stunden unterwegs. Rund 12.500 Portionen Essen auf Rädern konnten somit ausgeliefert werden. Sollten auch Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an das SMB-Büro. Anträge liegen auch in den Gemeindeämtern auf.
- **Heilbehelfe**
  Der SMB führt nach wie vor ein Heilbehelfsdepot mit ca. 30 elektr. Krankenbetten, 20 Badeliften, Rollstühlen, Gehwagerl usw.
  Gerne stellen wir diese unseren Mitgliedern auf Anfrage (je nach Auslastung) zur Verfügung. So kann vor Ort rasche und möglichst unbürokratische Hilfe erfolgen.

Herzlich bedanken möchte sich der SMB Mühlviertler Alm bei allen, die 2016 für den Verein gespendet haben. Insgesamt konnten rund € 7.500,00 an Spendengeldern verbucht werden. Der Großteil davon wurde anstatt von Blumen- und Kranzspenden dem SMB gespendet.
Diese Spenden werden unter anderem dafür genutzt, um neue Heilbehelfe, wie z.B. Krankenbetten anzukaufen.

Der SMB Mühlviertler Alm wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr!

NEUIGKEITEN VOM MUSIKVEREIN ST. LEONHARD

Folgendes geschah im vergangenen Vierteljahr:

- **Generalversammlung**
  Am 25. September 2016 hat die Generalversammlung des Musikvereins St. Leonhard bei Freistadt stattgefunden. Der Musikverein lud dazu alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Funktionäre und Unterstützer und Freunde der Blasmusik ins Gasthaus Schwarz ein. Zu den Tagespunkten der Generalversammlung gehörten die Neuwahl der Vorstandsmitglieder sowie die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und Funktionären. Besonders freut uns, dass an diesem Tag Bezirks-Obmann Heimo Hinterreither sowie unser Bürgermeister Josef Langthaler mit ihren Ansprachen und der Mitwirkung bei Neuwahl und Ehrungen dem Musikverein St. Leonhard ihre Wertschätzung gezeigt haben.

- **Weinverkostung**
  Am 29. Oktober 2016 war es wieder so weit: Die Weinbauern Wegleitner (Illmitz) und Kniewallner (Kamptal) präsentierten ihre Weine, der Musikverein sorgte für die Heurigenschmankerl und „Willi und seine Apostel“ für die musikalische Umrahmung und für gute Stimmung im Kulturzentrum von St. Leonhard.
  Auch heuer folgten zahlreiche Besucher jeder Altersgruppe unserer Einladung, um ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

- **„Young Talents in concert“**
  Am 26. November 2016 luden die Young Talents – unsere Jugendgruppe des Musikvereins unter der Leitung der Jugendreferentinnen Sandra Haunschmid und Viktoria Lungenschmid - zum ersten Konzert ein.
  Es war ein sehr gelungenes und gut besuchtes Konzert.

- **Auszeichnungen**
  Der Musikverein St. Leonhard gratuliert Michael Knoll zum mit Auszeichnung bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete.

Wenn Sie immer am Laufenden bleiben wollen und noch mehr zu unseren Veranstaltungen erfahren möchten, können Sie gerne unsere Homepage unter www.musikverein-stleonhard.at, besuchen.

Gleich vormerken:

- **Musikball**
  Am 21. Jänner 2017 findet unser Musikball unter dem Motto „Tånz'n tat i gern“ mit der musikalischen Umrahmung der Band „Rauleder“ statt.
  Es erwarten Sie außerdem eine originelle Mitternachtseinlage der MusikantInnen und tolle Tombola-Preise.
  Wir freuen uns über Ihren Besuch.

TERMINVORANKÜNDIGUNG TISCHTENNIS–ORTSMEISTERSCHAFT

Die **Tischtennis Ortsmeisterschaft 2017** findet am **Samstag, dem 8. April 2017,** statt. Eine Trainingsmöglichkeit gibt es am **Freitag, dem 7. April 2017** in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr

Nähere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe des St. Leonharder Amtsblattes!

KAMERADSCHAFTSBUND
4294 St. Leonhard b. Fr., OÖ

kameradschaftsbundstleonhard.jimdo.com

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

ZVR 193566461

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!
Liebe Kameraden des Kameradschaftsbundes!

Das Jahr 2016 geht dem Ende zu, für uns im Kameradschaftsbund war es ein gutes Jahr.
Wir haben wieder einen aktiven, verjüngten Vorstand, was mich besonders glücklich macht.
Unser Vorstandsteam bemüht sich sehr um neue, aktive Kameraden. Bei Herrn Franz Lasinger, der uns auch nach 40 Jahren als Obmann, noch tatkräftig unterstützt, möchten wir uns herzlich bedanken.

In unserer Gemeinde durften wir am 28. August 2016 den Bezirkswandertag austragen. Danke allen, die uns bei dieser großen Aufgabe unterstützt und mitgeholfen haben.
Besonderen Dank möchte ich Hr. Herbert Punz für die hervorragende organisierte Wanderroute aussprechen.
Den Familien Karlinger und Zellner herzlichen Dank, dass wir bei ihnen Labstellen einrichten durften.

Es gab auch viele kleinere Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege.
Danke allen, die mitgemacht haben und so für die schönen Stunden im Verein gesorgt haben.

Weiters möchte ich noch Frau Resi Lasinger für die Pflege des Kriegerdenkmals danken sowie der Familie Günther Knoll für den schönen Christbaum und den Kameraden für das Aufstellen.

Leider hat der Tod auch wieder einen Kameraden aus unserer Mitte gerissen.
Herr Josef Wansch ist am 21. März 2016 völlig unerwartet von uns gegangen. Der Herr gebe ihm den ewigen Frieden und den Hinterbliebenen Trost diese schwere Zeit zu ertragen.

Ich möchte alle Kameraden recht herzlich zur

Jahreshauptversammlung, am 06. Jänner 2017, um 10:30 Uhr,

ins Gasthaus Schwarz einladen.

Ich wünsche euch ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017 und den Kranken eine baldige Genesung.

Es gibt aber auch kritische Stimmen, die wissen wollen, für was der Kameradschaftsbund in der heutigen Zeit steht. Ich möchte dazu kurz Stellung nehmen.

Wofür steht der Kameradschaftsbund?

- **Werte und Tradition**
  Wir verstehen uns als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft.
  Wir pflegen unser Kriegerdenkmal und gedenken unserer Gefallenen und verstorbenen Kameraden.
  Wir treten bei kirchlichen und weltlichen Festen auf.
- **Sicherheit**
  Wir treten für unsere Heimat ein und erklären uns mit Soldaten, Exekutive und Körperschaften,
  welche im Sinne der Republik Österreich wirken, solidarisch.
  Wir warnen auch vor den neuen Bedrohungen in unserer Zeit (Kriminalität, Vereinsamung, Missbrauch der Datenwelt, Einbrüche in unsere Häuser, Hass Botschaften und Ausgrenzung).
- **Gesellschaftspolitische Mitgestaltung**
  Wir vereinen Jung und Alt und helfen bei unseren Vereinen und Institutionen .
  Wir treten mit Zivilcourage für Werte unserer Heimat Österreich ein.
  Wir agieren politisch ungebunden und wirken gesellschaftspolitisch mit.

Kameradschaft ist ein zeitlich ungebundener Wert !!
Also ein Kamerad in unserer Zeit ist ein Mensch, der sich um seinen Nächsten kümmert und mit
offenen Augen und mit Herz für die Christlichen toleranten Werte in unserer Gesellschaft steht.

Alfred Schaumberger
Obmann Kameradschaftsbund St. Leonhard

Foto und Text: Kameradschaftsbund

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE ST. LEONHARD

Erntedankfest am 02.10.2016

Danke an die Goldhauben- und Kopftuchfrauen mit den vielen Häubchenmädchen, die das Erntedankfest verschönert haben.
Es war wieder ein schönes und traditionelles Fest in unserer Gemeinde.

Geburtstagsfeier am 05.10.2016
Gemeinsam feierten wir mit Frau Hinterreiter ihren 90. Geburtstag.
Bei einem gemütlichen Beisammensein konnten wir mit unserer Gründerin der Goldhaubengruppe St. Leonhard schöne Stunden verbringen.
Vielen Dank für die Einladung und die gelungene Geburtstagsfeier!

Punsch- und Keksstandl am 27.11.2016

Neben Kekse und Punsch gab es auch heuer wieder selbst gebastelte weihnachtliche Handarbeiten verschiedenster Art.
Auch unsere alt bekannten und sehr beliebten Produkte wie Tees, Schnäpse, Salben und Kräuter waren zu erwerben.
Der Reinerlös dieser Standeln wird für caritative Zwecke in unserer Gemeinde verwendet.
Ein großes Dankeschön ergeht an das Team der Goldhauben- und Kopftuchgruppe für die Produktion aller Waren, die wir zum Verkauf anbieten konnten.

Weiters noch ein herzliches Dankeschön an alle Besucher unserer Veranstaltungen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten, aber vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr 2017 wünsche euch allen die Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Leonhard.

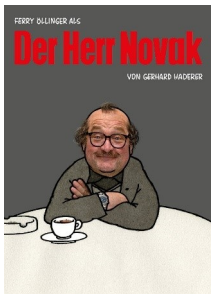
Herta Punz
Goldhaubenobfrau

Text und Fotos: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

PROGRAMMANKÜNDIGUNG 2017

Nach einem erfolgreichen Kulturjahr bedanken wir uns bei unseren Besuchern sehr herzlich für ihr Interesse und den Besuch unserer Veranstaltungen.
Für 2017 gibt es einen kurzen Ausblick auf bereits fix gebuchte Kultur-Gustostückerl.

„DER HERR NOVAK“ von Gerhard Haderer



Lesung mit Ferry Öllinger
Samstag, 18. März 2017
20 Uhr, Kulturzentrum St. Leonhard

Wir treffen den Novak in einem Kaffeehaus, und schon legt er los.
Der Herr Novak, ein kleingeistiger Opportunist, hat zu allem was zu sagen. Sei es zum Thema Nichtrauchen, Integration „wie es sich für Ausländer gehört“, Patriotismus oder Sport. Ein wilder Rocker war Novak, damals, dann ist er doch Beamter im Innenministerium geworden.

Mit diesem Stück hält Haderer unserer Gesellschaft auf schmerzhafte aber geniale Weise, mit einer deftigen Portion Humor, erneut den Spiegel vor.
Aber dem Zuschauer schwant Übles, denn in jedem von uns schlummert ein kleiner Novak.

ALFRED DORFER – Kabarettist, Schauspieler

Freitag, 2. Juni, Kulturzentrum St. Leonhard
Programm : **bis jetzt - solo**

Foto: Robert Peres

Text und Bilder: Kisl

Informationen des Verschönerungs- und Tourismusforums

Schmuck Marktbrunnen

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen HelferInnen für die Gestaltung unseres Marktbrunnens bedanken. Sowohl im Herbst als auch jetzt zur Weihnachtszeit ist die Gestaltung wieder ausgezeichnet gelungen.

Vorankündigung

Am 24. März 2017 findet um 19:00 Uhr die Vollversammlung des Verschönerungs- und Tourismusforum im GH Schwarz statt.

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen, die das ganze Jahr über wieder vieles Geleistet haben und wünschen Euch
ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text und Fotos: Verschönerungs- und Tourismusforum/pixabay.com

NEUES VON DER ENERGIEGRUPPE

(Verein Energie St. Leonhard)

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, ist die E-Ladestation für Elektroautos bei der NMS betriebsbereit.

Wir ersuchen daher, zwei Parkplätze im Bereich der Ladesäule frei zu halten, da sie schon öffentlich registriert ist. Sollte jemand sein E-Auto auftanken wollen, und keinen freien Platz dafür vorfinden, wäre das sehr unangenehm.

Im kommenden Frühjahr wird in diesem Bereich ein Carport errichtet, wodurch die Parkplätze dann eindeutig der E-Tankstelle zugeordnet werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verein Energie St. Leonhard

Text: Verein Energie St. Leonhard

***Termin:* Samstag 5. August 2017**

Adam, Vogelhändler aus Tirol, kommt endlich wieder einmal ins Dörfchen in der Pfalz, in dem seine Braut Christel zu Hause ist. Leider muss die Hochzeit aus Geldnot immer wieder aufgeschoben werden. Beim Versuch, das fehlende Geld aufzutreiben, kommt es zu einem folgenschweren Irrtum, der die Beziehung schließlich in die Brüche gehen lässt. Etliche schwerwiegende Hindernisse müssen aus dem Weg geräumt werden, bis sich die zwei Liebenden wieder in den Armen liegen.

Reiseverlauf:

St. Leonhard - Gutau – Neumarkt - Pregarten –
St. Valentin - Autobahn - Wien - Mörbisch;
Heimreise nach der Vorstellung;

Abfahrt:

13.00 Uhr St. Leonhard, PUM Garagen
13.15 Uhr Gutau, Marktplatz
13.35 Uhr Neumarkt, Bushaltestelle Marktplatz
13.50 Uhr Pregarten, Bahnhof

Leistungen:

- Fahrt lt. Programm mit einem modernen Fernreisebus
- gute Eintrittskarte
- Mauten
- MwSt.
- Road Pricing
- Margensteuer

Beginn der Vorstellung um 20.30 Uhr

Preis/Person ***€ 106,--***

***Anmeldung:* unter 07952/8221 oder**

office@pumreisen.at

Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne Fahrt und gute Erholung!

Reisebüro Willi Pum GesmbH & CO KG, Hauptstr. 15, 4294 St. Leonhard, Austria
Tel 07952 8221, FAX DW 21, e-mail: office@pumreisen.at, www.pum-reisen.at

STELLENANZEIGE

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n Bus- und Büropfleger/in
Bewerbungen bitte an willi@pumreisen.at oder 07952/8221

Bezahlte Anzeige - Text und Bilder: Willi Pum GesmbH & CoKG

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DES SOZIALVERHILFEVERBANDES FREISTADT

KoodinatorIn für Betreuung und Pflege
Teilzeit (20 Wochenstunden)
GD 14, OÖ GDG 2002

- Besetzung ab Mai 2017
- Bewerbungen an:
  Geschäftsstelle Freistadt

HaustechnikerIn für das Seniorenheim Pregarten
Vollzeit (40 Wochenstunden)
GD 19 + 75 % GZ. OÖ. GDG 2002

- Besetzung ab Februar 2017
- Bewerbung an:
  Seniorenheim Pregarten oder
  Geschäftsstelle Freistadt

Lehrstellen als Koch/Köchin
in den Seniorenheimen Freistadt, Unterweißenbach und Pregarten

- Voraussetzungen für eine Aufnahme sind Interesse für diesen Beruf und die Bereitschaft, einen Teil der Lehrzeit in einem Gastronomiebetrieb zu absolvieren.
- Monatliche Lehrlingsentschädigung zurzeit € 568,90 brutto.

Auskünfte und Informationen:
- Seniorenheim Freistadt,
  Heimleiterin Luzia Hemetsberger, MBA
- Seniorenheim Unterweißenbach,
  Heimleiter Manfred Lehner
- Seniorenheim Pregaren,
  Heimleiterin Gerda Diesenreiter, BA

Bewerbungen für alle Stellenausschreibungen bis spätesten 30. Dezember 2016 an die jeweilige Stelle!

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage (www.stleonhard.at)

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.
Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich.

Autohaus **Aumayr** präsentiert die FORD Jännerausstellung 2017

Besuchen Sie uns.
14. + 15. Jänner

Im GASTHOF Aumayr
BEI UNS GEHT DIE SONNE AUF!
Oberndorf 6

Mit **Weinverkostung**
von Premium-Weinen aus Gols/Bgld

vom Weingut Schuhmann
www.weingut-schuhmann.at

Autopflege in PROFI-QUALITÄT
mit Fachberatung

CAR-WASH
WASCHCENTER AUMAYR
Autozubehör
Reinigungsmittel
Geschenkartikel
Getränke
BUFFET · SHOP
UNTERWEISSENBACH, Almstraße 4
07956/79308
Mo - Sa 08:00 - 22:00 Uhr und Sonntag u. Feiertag 09:00 - 18:00 Uhr

Der neue Ford KUGA
Dein bester Freund.
Für jedes Abenteuer.

Ford
Autohaus Aumayr GmbH
www.ford-aumayr.at

Bezahlte Anzeige - Text und Bilder: Aumayr Schönau

Bezahlte Anzeige - Text und Bilder: Markus Binder GmbH

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet **Bachelor- und zwei Master -Studiengänge** in **Gesundheitsberufen** an. Die Verknüpfung von Theorie, Praxis und Forschung gewährleistet ein fundiertes Hochschulstudium in Linz, Steyr und Wels – mit guten Jobchancen.

Beim Infotag am **27. Jänner 2017** können Interessierte in der Zeit von **10:00 – 16:00 Uhr** das **umfangreiche Studienangebot** der FH Gesundheitsberufe OÖ **direkt am jeweiligen Standort** kennenlernen und erhalten somit einen detaillierten und praktischen **Einblick in das Studium künftiger Gesundheitsprofis**.

www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag.

Tag der offenen Tür

der

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege & Schule für Sozialberufe Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit
Krankenhausstraße 2
4240 Freistadt

am Freitag, 10. Februar 2017
von 13.00 – 18.00 Uhr

Stellenangebot Freie Arbeitsplätze

Im Rahmen einer bundesweiten Personaloffensive des Österreichischen Bundesheeres wird auch die Kaserne Freistadt aufgewertet. Aus diesem Anlass entstehen in der Kaserne Freistadt zusätzliche attraktive Arbeitsplätze.

Wir bieten:
- gute Bezahlung
- Abwechslung
- mögliche Fixanstellung

Voraussetzung:
- Österr. Staatsbürger
- Eintrittsalter: 17 - 34 Jahre
- Pflichtschulabschluss

Weitere Infos: Telefon 0664 62 24 820 oder 050 201 45 13 10 - E-Mail: gunther-wieland.huber@bmlv.gv.at

Termine

			Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort/Gasthaus
Jänner	Fr.	06.	10:30	Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund	Gasthaus Schwarz
	Sa.	07.	ganztags	Faustball-Eisturnier	Union	Eisbahn
	Di.	10.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband	Gasthaus Piber
	Sa.	14.	07:30	Eisstockturnier Ersatztermin: 28.01.2017	Union	Eisbahnen
	Di.	17.	09:00	Bezirksmeisterschaft Stockschießen	Seniorenbund	Eisbahnen
	Sa.	21.	20:30	Musikball	Musikverein	Gasthaus Schwarz Musik: Rauleder
	Mi.	25.	08:30 - 11:00	Sprechtag SMB	Sozialberatungsstelle	Marktgemeinde-amt
	Do.	26.	15:30 - 20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Pfarrzentrum
	Sa.	28.	07:30	Ersatztermin Eisstockturnier	Union	Eisbahnen
Februar	Sa.	04.	20:00	Feuerwehrball	FF St. Leonhard und FF Langfirling	Gasthaus Schwarz
	So.	05.		Kinder-Eis-Disco	Union	Eisbahnen
	Di.	14.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband	Gasthaus Schwarz
	Mi.	22.	08:30 - 11:00	Sprechtag SMB	Sozialberatungsstelle	Marktgemeinde-amt
	Sa.	25.	20:00	Faschingsfest	SPÖ	Gasthaus Chalupsky
	Di.	28.	13:00	Kinderfasching	Elternverein	Gasthaus Schwarz
März	Sa.	04.	19:00	Vollversammlung	FF St. Leonhard	Gasthaus Janko
	Fr.	10.	14:00	Kaffeekränzchen	Seniorenbund	Gasthaus Janko
	Di.	14.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband	Gasthaus Janko
	Sa.	18.	20:00	Lesung Ferry Ölinger	Kulturinitiative	Kulturzentrum
	So.	19.	07:00 – 12:00	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarre	Pfarrzentrum
	Di.	21.	14:00	Kartenspielen	Seniorenbund	Gasthaus Piber
	Di.	21.	19:30	Gemeinderatssitzung	Gemeinderat	Sitzungssaal Gemeindeamt
	Mi.	22.	08:30 - 11:00	Sprechtag SMB	Sozialberatungsstelle	Marktgemeinde-amt
	Fr.	24.	19:00	Jahreshauptversammlung	Verschönerungs- und Tourismusforum	Gasthaus Schwarz

Impressum

Medieninhaber, Verleger/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeindeamt St. Leonhard bei Freistadt
4294 St. Leonhard bei Freistadt, Hauptstraße 9
Tel.Nr. 07952 8255 - Email: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at

Das Leonharder Amtsblatt in **Farbe** finden Sie auf www.stleonhard.at

Redaktionsschluss

- Ausgabe Ende März 2017 -

Freitag, 04. März 2017

Email: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at oder klopf@st-leonhard.ooe.gv.at